



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2019

Personal	2
Ausbildung	4
Einsatzstatistik	5
Aktivitäten	6
Förderverein	10
Ausblick aufs Jahr 2020	11
Danksagung	12



Personal

Personalstand zum 31.12.2019 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus insgesamt 21 Jungen und Mädchen. Im vergangenen Jahr mussten wir leider drei Abgänge aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir nur acht neue Mitglieder gewinnen konnten.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2019 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 57 Feuerwehrmännern und -frauen.

Wir im vergangenen Jahr wurde Vicoria Cichon und Achim Reichert von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen.

Neu in die aktive Wehr wurde Steven Schneider aufgenommen.

Wieder in die aktive Wehr eingetreten sind David Friedrich und Sascha Treib.

Ausgeschieden aus dem aktiven Feuerwehrdienst sind Roman Friedrich, Leonhard Förster und Florian Brunner.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 22 Kameraden verzeichnen. Im Dezember verstarb leider unser Alterskamerad Willi Fontaine im Alter von 86 Jahren.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus insgesamt 125 Vereinsmitgliedern, die sich aufteilen in 108 Mitglieder und 17 Förderer. Im letzten Jahr konnten 19 neue Förderer für den Förderverein gewonnen werden.



Beförderungen und Ehrungen

Zum/zur Feuerwehranwärter/in wurden Viktoria Cichon und Achim Reichert ernannt.

Vom Feuerwehranwärter/-in zum Feuerwehrmann/-frau wurde Selina Keßler und Bastian Duckstein befördert.

Julia Kempeni wurde zur Löschmeisterin befördert.

Für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden Kai Bauermann und Gerrit Müller mit dem Feuerwehrhrenabzeichen geehrt.

Für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Herbert Gladel und Hermann-Josef Himbert ausgezeichnet.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr rund 1050 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen ca. 300 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen.

Die 16 Gefahrgutmitglieder leisteten 156 Übungsstunden im vergangenen Jahr.

Lehrgänge

Insgesamt haben im letzten Jahr 12 Kameraden 377 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden für Kreis- und Landeslehrgänge absolviert. Die Möglichkeiten Fortbildungen oder Lehrgänge an der Landesfeuerwehr zu absolvieren ist nun von Jahr zu Jahr gesunken.

Durch die Teilnahme an Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl an Atemschutzgeräteträgern um zwei erhöhen können. Ebenso konnten wir einen neuen Gruppenführer für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2019 sind wir zu 91 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 836 Einsatzstunden. Die Einsatzzahlen gliedern sich in

22 Brandeinsätze

24 Technische Hilfeleistungen

24 Gefahrguteinsätze

2 Tiereinsätze

16 Blinde Alarme

3 sonstige Alarme

Im Jahr 2019 konnten 11 Menschen gerettet und leider 3 Menschen nur tot geborgen werden. Es wurde ein Feuerwehrangehöriger bei einem Einsatz verletzt.

Zu den größeren oder besonderen Einsätzen zählten ...

Der Wohnhausbrand im Kapellenweg

Der Brand im DRK-Krankenhaus

Unzählige Unwettereinsätze im März

VU mit Person auf der A620 mit einer Pfählungsverletzung

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden 28 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und im Theater am Ring durchgeführt. Die Stunden für Brandsicherheitswachen stiegen auf 417 Stunden.



Aktivitäten

Besondere Anlässe

Auch im Jahr 2019 führten wir unsere traditionellen Veranstaltungen wie Florianstag, Martinsumzug, Tag der offenen Tür durch.

Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche.

Unterstützt haben wir auch das Pfarrfest in Neuforweiler.

Am 30.04. wurde wieder ein Maikranz auf der Wache West aufgehängt. Anschließend halfen wir beim Maibaumsetzen in Picard.

Vom 21.-23. Juni fand in Lebach der Kreisfeuerwehrtag statt. Aufgrund des Wohnhausbrandes im Kapellenweg konnten wir den Festumzug nicht begleiten.

In der Zeit vom 27. Juli bis 03. August nahm unsere Jugendfeuerwehr am internationalen Zeltlager in St. Nazaire teil. Es waren Jugendliche aller vier Löschbezirke dabei und ebenso aus Eisenhüttenstadt, Rödental, Reinstorf, sowie aus Albestroff.

Am 31. August fand eine Katastrophenschutzübung des Kreises Saarlouis in Saarlouis und Wallerfangen statt. Hierbei war ein Einsatzabschnitt im Löschbezirk West. Die Übung hat einige Verbesserungspotenziale aufgedeckt, an denen man nun arbeiten möchte.

Am 21. September wurde die Hauptübung der Feuerwehr Saarlouis am Vereinshaus in Fraulautern durchgeführt. Es waren einige Zuschauer gekommen um die interessanten Übungen zu verfolgen und sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu machen. Die Übung wurde von allen vier Löschbezirken professionell abgearbeitet. Im Anschluss an die Übung wurden die Ehrungen und Beförderungen in der Wache Ost durchgeführt.

Am 18. Mai führte die Jugendfeuerwehr Saarlouis ihre jährliche Hauptübung auf dem Steinrausch an der dortigen Steinrauschhalle durch. Die Jugendlichen mussten einen Brand bekämpfen und zahlreiche Personen aus dem Gebäude retten. Unter den Augen zahlreicher Gäste und Eltern absolvierten die Jugendlichen das gestellte Szenario bravourös.



Am 06. April nahmen unsere Kameraden der Altersabteilung am Kreistreffen der Alterskameraden der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis teil.

Das Highlight des Jahres war jedoch das 50-jährige Jubiläum mit unserer Partnerfeuerwehr Hymendorf. Hierzu besuchten wir vom 15.-18. August unsere Freunde in Hymendorf. Bereits eine Woche zuvor, machte sich wieder eine Gruppe mit den Fahrrädern auf den Weg nach Hymendorf. Gleich zwei Ausfälle hatten die Fahrradfahrer zu verkraften, schafften es aber doch alle noch bis nach Hymendorf. Der Höhepunkt des Besuches war der offizielle Festakt auf der Burg Bederkesa. Nur 6 Wochen später besuchten uns die Kameraden aus Hymendorf in Saarlouis. Auch hier wurde diese langjährige Freundschaft gebührend gefeiert und der offizielle Empfang im Rathaus durch OB Demmer rundeten das Festwochenende ab.

Sport und Wettkämpfe

Im März veranstalteten wir das 5. Kicker Turnier der Feuerwehr Saarlouis auf der Wache West. Es spielten wieder 16 Mannschaften an fünf Spieltischen um den Sieg. Letztes Jahr konnten sich Julia und Joelle im Finale durchsetzen und holten sich so den Titel 2019.

Am 18. Mai nahm wieder eine Wettkampfgruppe beim 7. Saarbrücker Kuppelcup bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann teil. Es waren wieder starke Mannschaften vertreten, so dass die Gruppe einen guten zweiten Platz erreichte.

Leif Pohl hat 2019 das Feuerwehrfitnessabzeichen in Gold erworben. Er musste in den Kategorien Ausdauer, Kraft und Koordination Übungen in seiner Altersklasse ablegen.



Projekte/Aktionen

Die Aufräumaktion „Piccobello – Saarlouis räumt auf“ ist bereits zum festen Termin geworden. Hier beteiligten sich wieder viele Jugendliche und aktive Kameraden.

Zur Brandschutzerziehung besuchten uns die Schüler der Grundschule Beaumarais an vier Tagen im Juni auf der Feuerwache. Mit interessanten Experimenten, die die Schüler unter Aufsicht selbst durchführen durften, wurde den Schülern der richtige Umgang mit Feuer beigebracht. Ebenso bekamen die Schüler einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit der Grundschule ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Vorbeugenden Brandschutzes, sondern auch von enormer Bedeutung für unsere Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr.

Durch einige Helfer wurde im Frühjahr hinter der Wache der Hang von Sträuchern und Unkraut großflächig gesäubert.

Es wurden vom Bund neue Rollwagen und neue Gerätschaften für den DEKON-P beschafft. Diese wurden von den Kameraden des ABC-Zuges bestückt und verladen.

Von April bis Mai haben wir eine 100m² große Übungsfläche neben dem Parkplatz geschaffen. Hierzu wurden die alten Rasengittersteine entfernt, eine Begrenzungsmauer errichtet und die gesamte Fläche mit Verbundsteinen gepflastert. Ich danke allen Helfern die dazu beigetragen hatten den Platz rechtzeitig noch vor dem Tag der offenen Tür fertigzustellen. Ein besonderer Dank geht an Philipp Manger, der die Planungen übernommen und die Durchführung mit seinem Fachwissen begleitet hatte, an Günter Weber, der uns mit seinem Bagger die Arbeit um einiges erleichtert hatte, Uwe Meyers der mit seinem Traktor tatkräftig unterstützte. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Thomas Liebig vom NBS für seine Unterstützung bedanken.

In der Großküche wurde eine neue Dunstabzugshaube mit einem leistungsstarken Lüfter installiert.

Markus Klinz, Dominique Przybyl und Patrik Klein bauten den Kofferraum des neuen Kommandowagens aus, so dass dort nun ein Schubladenschrank verladen ist und alle Hilfsmittel wie Feuerlöscher, Lampen und Tablet sicher verladen sind.



Im August 2019 sind wir in das digitale Zeitalter eingestiegen, nachdem unsere Feuerwache an das Glasfasernetz angebunden wurde. Dies ermöglicht uns nun, dass wir ein WLAN-Netz auf der gesamten Feuerwache zur Verfügung stellen und weitere digitale Projekte angehen können. Hierzu installierte Patrik Klein mehrere W-LAN Access Points, damit auf der gesamten Wache eine ausreichend gute W-LAN-Verbindung besteht.

Die kleine Küche in der Kantine war nun schon über 30 Jahre alt und so beschlossen wir die Küche zu erneuern. Dank vieler Helfer wurde die alte Küche entfernt, Wände gestrichen, die Decke und der Boden grundgereinigt und die neue Küche eingebaut. Stellvertretend möchte ich Markus Klinz und Marcus Himbert und den anderen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz danken.

Die Kühlung in der Kantine musste nach einem Defekt erneuert werden. So haben Sebastian Bosel und Markus Klinz kurzerhand die komplette Kühlung ausgebaut und neue Kühlschränke eingebaut.

Im Oktober wurden uns die Räumlichkeiten des DRK für unsere Jugendfeuerwehr übergeben. Anschließend machten sich die Jugendlichen unter der Hilfe von einigen aktiven Kameradinnen und Kameraden an die Renovierung der Räumlichkeiten. So wurde die alte Küche entfernt, alle Wände gestrichen und eine Grundreinigung durchgeführt. Anschließend wurden die Räumlichkeiten bezogen. Erst mit diesen Räumlichkeiten ist es uns nun möglich eine Trennung der Umkleiden für Jungen und Mädchen zu realisieren.

Im letzten Jahr wurden die analogen 2m Funkgeräte durch digitale HRT-Geräte ersetzt, so dass der Einsatzstellenfunk nun auch über Digitalfunk abgewickelt wird.

Im Oktober pünktlich zu unserem Festakt wurden die neuen Uniformen an die Mitglieder der Feuerwehr Saarlouis ausgegeben.



Förderverein

Der Förderverein war im Jahr 2019 auch wieder sehr aktiv und hat so manches ermöglicht. Am Tag der offenen Tür konnten gleich 18 neue Mitglieder gewonnen werden, Dank einer tollen Informationsecke und einer aktiven Mitgliederwerbung.

Der Förderverein hat den Löschbezirk West mit folgenden Dingen unterstützt:

Finanzielle Unterstützung für das Zeltlager der Jugendfeuerwehr im Juli

Finanzielle Unterstützung für die Fahrt nach Hymendorf und das Jubiläum auf der Wache

Werbematerialien wie Fahnen, Infostand und weitere Pavillions

Fahrzeug-Magnetschilder

Akku-Flex

Notrufkoffer für die Brandschutzerziehung

Eine neue Nebelmaschine

Jahreskalender 2020



Ausblick aufs Jahr 2020

In 2020 steht wieder ein Jubiläum an. Die Feuerwehr Saarlouis feiert die 30-jährige Partnerschaft mit der Feuerwehr Eisenhüttenstadt. Hierzu werden wir vom 15.-17. Mai mit einer gesamtstädtischen Delegation nach Eisenhüttenstadt reisen. Im Gegenzug werden uns die Kameraden aus Eisenhüttenstadt vom 18.-20. September besuchen.

Der Löschzug Fürstenberg in Eisenhüttenstadt feiert 2020 ihr 130-jähriges Jubiläum. Hierzu werden wir unsere Freunde besuchen.

Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der Beschaffung eines HLF 20 beschäftigen und das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung in 2021 vorbereiten.

2021 wird der Kreisfeuerwehrtag in Lisdorf stattfinden. Hier werden alle Löschbezirke mit eingebunden werden. Wir werden bereits erste Vorbereitungen treffen und die Veranstaltung planen.

Aktuell läuft die Ausschreibung eines neuen Jugendfeuerwehranhängers, der mit Gerätschaften für die Jugend bestückt sein wird. Dieser Anhänger wird beschafft, um eine altersgerechte Entnahme von Gerätschaften zu gewährleisten und eine Alternative zu den großen Einsatzfahrzeugen zu haben. Der Anhänger wird mit dem MTW zuziehen sein und wird allen Löschbezirken zur Verfügung stehen.

Momentan werden die beiden Garagen bei den neuen Jugendräumen noch vom DRK genutzt. Um die Platzsituation in unserer Fahrzeughalle zu entspannen und den neu beschafften Jugendanhänger vernünftig unterzustellen, müssen wir gemeinsam mit DRK und der Politik eine alternative Unterbringung der Fahrzeuge des DRK schaffen.

Wir haben bereits im letzten Jahr mit der Datenerhebung für die Fortschreibung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung angefangen. Nun müssen wir gemeinsam mit dem Brandschutzgutachter erarbeiten wie sich die Feuerwehr Saarlouis für die nächsten Jahre aufstellen muss, um den Brandschutz in der Stadt weiterhin zu gewährleisten.

Unsere personelle Entwicklung ist derzeit sehr gut, aber um unsere Tagesverfügbarkeit und Einsatzbeteiligung zu steigern, müssen wir über neue Konzepte nachdenken und auch die Mitgliedergewinnung wieder in den Fokus stellen.



Danksagung

Für die soeben vorgebrachte Leistung und für das großartige Engagement möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei den Kameraden der Ehren- und Altersabteilung sowie bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Ihr könnt auf eure Arbeit stolz sein.

Weiterhin bedanke ich mich beim Förderverein für die tolle Unterstützung im letzten Jahr und für die vielen Anschaffungen die geleistet wurden.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniern sowie den Kameraden der Altersabteilung, die im letzten Jahr an unzähligen Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen uns bestens versorgt haben.

Ich danke unserem Oberbürgermeisterin Peter Demmer, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung bei den vielen Projekten, die wir im vergangenen Jahr dadurch umsetzen konnten. Diese Unterstützung ist nicht selbstverständlich und dafür danke ich dir sehr Peter Demmer.

Ein Dank geht auch an unseren ehemaligen Amtsleiter Jürgen Theobald, der nun eine andere Funktion bei der Stadt Saarlouis wahrnimmt. Viele Dinge wären ohne unsere Sachbearbeiterin Andrea Heckel nicht umsetzbar. Ich danke auch ihr für ihre tägliche Arbeit und dass sie die Feuerwehr in der Verwaltung stark vertritt.

Ich danke unserem Wehrführer Knut Kempeni, für sein Engagement und seine sehr gute Arbeit.

Jahresbericht 2019

Saarlouis, den 12.01.2020

Obm, Dominique Dinger

Löschbezirksführer